



**Dr. Ulrike Schneider**

Mitglied des Stadtrats  
Initiative ZUKUNFT/ödp

Krumme Gasse 30  
97421 Schweinfurt

mobil 0173-6513177  
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 24. Juni 2024

**Antrag I Stop für Verkaufsverhandlungen Areal Gottesberg**

Initiative ZUKUNFT.ödp und prosw

Schweinfurt. Angesichts der Überschwemmungen in Teilen Bayerns und Baden Württembergs plädiert die Initiative ZUKUNFT.ödp dafür, von einer Bebauung des Gottesbergs endgültig Abstand zu nehmen. Jede Region in Bayern kann mittlerweile von Starkregenereignissen getroffen werden. Blied eine Region bisher davon verschont, bedeutet dies nicht, dass sie dies auch künftig bleibt, wie der Physiker und Klimaforscher Prof. Harald Kunstmann von der Universität Augsburg jüngst bestätigt hat.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass das Areal am Gottesberg entlang des Marienbachs wie im Flächennutzungsplan festgelegt eine Grünfläche bleibt, statt mit mehrstöckigen Bauten versiegelt zu werden. Die innerstädtische Grünfläche am Gottesberg wird für beide Extremwetterlagen gebraucht - bei extremen Hitzewellen als Kaltluftentstehungsgebiet für die Innenstadt und die angrenzenden Wohngebiete, bei Starkregenereignissen als Überschwemmungsgebiet (= Hochwassergefahrenfläche).

Ich stelle daher im Namen der Initiative ZUKUNFT.ödp den Antrag, von einer Änderung des Flächennutzungsplans für das Areal Gottesberg abzusehen und damit die Verkaufsverhandlungen mit dem potentiellen Käufer mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Wegfall der Einnahmen über Grundstücksverkauf.

Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima:

Erhalt einer für die Innenstadt notwendigen Kaltluftentstehungsschneise, Erhalt einer Hochwassergefahrenfläche, Erhalt alter Bäume und eine mögliche Entsiegelung und Anlage einer Blühwiese mit vermehrtem Baumbestand.

gez. *Ulrike Schneider*

Dr. Ulrike Schneider  
Stadträtin